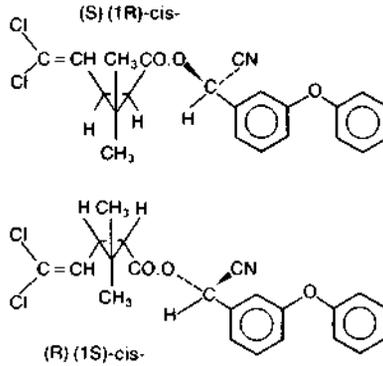


# Alphacypermethrin

## Synonym:

(1R cis) S und (1S cis) R Enantiomeren-Paar von  $\alpha$ -Cyno-3-phenoxybenzyl-3-(2,2-Dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat

## Chemische Formel:



## Beschaffenheit:

weißer bis cremefarbener Feststoff; geruchlos;

Dampfdruck:  $1,7 \cdot 10^7$  Pa bei 20 °C

Löslichkeit (in g/100 g bei 20 °C): Cyclohexan: 51,5  
Xylol (m + p): 31,5

## Vorkommen:

Fastac (100 g/l)

## Verwendung:

Insektizid

## Wirkungscharakter/Stoffwechselverhalten:

Bei Ratten, Hunden, Schafen und Kühen wird Alphacypermethrin nach oraler Aufnahme schnell und vollständig abgebaut und innerhalb weniger Tage über Urin und Faeces (etwa im Verhältnis 2:1) ausgeschieden.

Nervengift.

## Toxizität:

LD<sub>50</sub> Maus oral 35-798 mg/kg

Augenreizwirkung beim Kaninchen

## Symptome:

ZNS-Schädigung.

**Nachweis:***akut:*

Gas-Flüssig-Chromatographie, HPLC

*chronisch:*

Nachweis der Speichergifte durch Untersuchung einer operativ entfernten Fettgeschwulst im TOX-Labor.

**Therapie:***akut:*

Giftentfernung, Kohle

*chronisch:*

– Expositionsstopp:

Alle diesbezüglichen Giftquellen meiden (siehe Vorkommen)

– Giftherde beseitigen:

Nach Diagnose eines Erfahrenen (s. Klinische Toxikologie in der Zahnheilkunde, ecomed) alle Zahnwurzeln, die im Kiefer-Übersichts-Röntgen gifthaltig sind, ziehen (zur Untersuchung ins Tox-Labor senden), ausfräsen und zur Langzeitentgiftung der Wunde Salbenstreifen (Terracortril-Augensalbe) alle 3 Tage, 6 Wochen lang erneuern. Keine im MELISA-Allergietest allergisierenden Zahnmaterialien im Mund belassen.

– Zusatzgifte meiden:

Nahrungsgifte (Pestizide, Metalle), Verkehrsgifte (Benzol, Blei, Formaldehyd), Wohngifte (Formaldehyd, Lösemittel, Pestizide), Kleidergifte (Formaldehyd, Farben).

– Vitamin- und eiweißreiche Nahrung:

Frische Nahrung, Gemüse, Fleisch. Viel Bewegung an frischer Luft. Täglich zwei Liter Leitungswasser trinken. Positives Denken, viel Freude, glückliches Sexualleben.

– Fettlösliches Gift aus Speicher entfernen:

Unterbrechung des Leber-Galle-Blut-Kreislaufs durch das Bindemittel Kohle-/Paraffinöl (9:1) jeden 3. Tag je ein Eßlöffel.

– Erst nach erfolgreicher Durchführung obiger Maßnahmen Versuch einer medikamentösen Beeinflussung der Organschäden:

Schwindel:	Gingko biloba (3x20 mg Tebonin forte)
Schwäche bei „MS“:	Calciumantagonist (3x200 mg Drgs. Spasmocyclon)
Schlafapnoe:	Theophyllin abends
Tetanie:	Ca-EAP-3x2 Drgs.
Immun-/u. Nervenstörung:	Johanniskraut-Tee trinken